

Relation	415x
PICA+	036D

	Inhalt	Max. L	Ebene	Whf	Formate (0500)
4160	Gesamtheit in Ansetzungsform (MBW)	300	B	-	A - Z

1. Inhalt

Die Kategorie 4160 enthält bei Bandaufführungen (F-/f-Sätzen) mehrbändiger begrenzter Werke die Angaben für die Verknüpfung zum Gesamtwerk, bestehend aus der Sortierzählung, der Identifikationsnummer (Lemmanummer) der Gesamtaufnahme (des c-Satzes) und der vorliegenden Bandzählung. Zwischen Lemmanummer und vorliegender Bandzählung wird der Inhalt der Gesamtaufnahme vom System expandiert. Für weitere Hinweise zur Erfassung vgl. (MBW neu)-1 u. ff.

2. Steuerzeichensyntax und PICA+-Unterfelder

Bei Verwendung der Kategorie 4160 ist folgende Reihenfolge der Angaben und Syntax vorgeschrieben:

#...#	Sortierzählung	\$X
!...!	Lemmanummer	\$9
	<i>Expansion</i>	\$8
;-;	<i>vorliegende Bandzählung</i>	\$l
	<i>maschinelle Sortierzählung</i>	\$x

3. Besonderheiten der Aufnahme

Bei mehrstufigen Hierarchien werden Abteilungs- und Bandangaben gereiht erfasst. Die Angaben in Kategorie 4160 werden für die Generierung der (Kurz-)Anzeige benötigt.

3.1 Sortierzählung

Die Sortierzählung dient dazu, die nach RAK-WB vorgeschriebene Reihenfolge innerhalb eines mehrbändigen begrenzten Werkes bei der Familienpräsentation zu erzielen.

In der Sortierzählung wird die Hierarchie des mehrbändigen begrenzten Werkes abgebildet; *verschiedene Hierarchieebenen* werden dabei *durch Kommata* getrennt.

Erlaubt sind Zahlen- und Buchstabenzählungen; auf einer Hierarchieebene (z. B. zwischen zwei Kommata) dürfen Zahlen und Buchstaben jedoch *nicht gemischt* werden. Dies bedeutet, dass *alphanumerische Sortierzählungen* (z. B. für gezählte Supplementbände) formal stets wie eine hierarchische Gliederung zu behandeln sind.

Anm.: Bei der maschinellen Sortierung ordnen Zahlen vor Buchstaben.

09.03.07

Die Eingabe erfolgt *im Allgemeinen vorlagegetreu*. Führende Nullen sind nicht erlaubt; römische Zahlen müssen in arabische umgesetzt werden. Jahrgangszählungen sind inklusive der Jahrhundertangabe zu erfassen. Bei Intervallangaben ist der Schrägstrich/Bindestrich mit zu übernehmen; die Zahl hinter dem Schrägstrich/Bindestrich ist vollständig anzugeben.

Die Angabe des *Erscheinungsjahres* des Bandes am Ende der Sortierzählung, eingeleitet durch Punkt, ist verpflichtend; das Jahr ist *stets vierstellig* (d. h., mit der Sortierform aus Kategorie 1100 - z. B. auch „19XX“) zu erfassen.

Beispiele:

4160 #10.1987#!030747252!*Handbook on the chemistry of rare earths. ...* ; Vol. 10

4160 #A,4,3,2.1978#!306295184!*Handbuch der Weltgeschichte. ...* ;
Abt. A, Teil 4, Bd. 3, Teilbd. 2

4160 #S,1970.1973#!241685779!*Enciclopedia dell'arte antica, classica e orientale. ...* ; Suppl. 1970

Die Sortierzählung muss auch dann gebildet werden, wenn *keine Bandzählung* vorhanden ist.

Beispiel:

1100 1995
4000 Die @Karolingerzeit
4150 Geschichte Deutschlands
4160 #1.1995#!388276543!*Geschichte Deutschlands. ...*

3.2 Vorliegende Bandzählung

Die vorliegende Bandzählung besteht i.d.R. nur aus den *Abteilungs- und Bandzählungen*; die formale Bandbezeichnung der Vorlage wird entgegen RAK-WB auch bei zweistufig gegliederten mehrbändigen begrenzten Werken nicht erfasst.

Für *Abteilungs- und Bandzählungen*, die mit einzelnen Buchstaben aus nichtlateinischen Alphabeten gebildet sind, ist abweichend von der sonst geltenden Regelung (vgl. Kategorie 4000) der zur Verfügung stehende Zeichenvorrat zu nutzen (die Sortierzählung ist in diesem Fall in anderer geeigneter Weise zu bilden).

Eine Bandzählung wird gemäß RAK-WB § 168,3 *fingiert*, wenn die Zählung nicht durchgängig vorhanden ist, d. h., wenn ein Teil der Bände gezählt und ein Teil der Bände ungezählt ist.

Ist ein mehrbändiges begrenztes Werk nicht gezählt, so wird bei zwei Hierarchiestufen nicht fingiert. Gibt es mehr als zwei Hierarchiestufen, wird für die Angabe in Kategorie 4160 für alle Hierarchiestufen eine fehlende Zählung fingiert; dabei sollten möglichst Zahlen verwendet werden. Die fingierte Zählung wird für die Kurzanzeige verwendet.

Beispiel:

1100 1998

4000 Die @Ottonen

4150 Geschichte Europas

4151 Deutschland ; Bd. 2

4160 #1,2.1998#!329956451!Geschichte Europas. ... ; [1], Bd. 2

3.3 Sortierstring

Die eingegebene Sortierzählung wird per Programm in einen maschinell zu verarbeitenden Sortierstring umgesetzt. Die maschinell erzeugte Sortierzählung wird bei jeder Speicherung erzeugt und in einem Unterfeld \$x am Ende der Kategorie 4160 abgelegt.

Ann.: Die maximale Länge des Sortierstrings beträgt 28 Zeichen; dies bedeutet, dass bei der Bildung der Sortierzählung ungefähr 20 Stellen (ohne Komma und Punkt) besetzt werden können.

4. Beispiele:

Vorlage:	Sortierzählung:	vorliegende Bandzählung:
Band 1-2 (eine Einheit)	1.1654 ¹	1/2
Band 3	3.1655	3
Band 4	4.1657	4
Vorlage:	Sortierzählung:	vorliegende Bandzählung:
Tomus 1, Pars 1	1,1.1672	1,1
Tomus 1, Pars 2	1,2.1672	1,2
Vorlage:	Sortierzählung:	vorliegende Bandzählung:
(erster Band, ohne Zählung)	1.1682	[1]
Band 2 (mit Zählung)	2.1683	2

¹ Im Subfeld "Sortierzählung" sind nur Zahlen- oder Buchstaben-zählungen erlaubt, sowie "," als Trennung verschiedener Hierarchiestufen und "." vor dem Erscheinungsjahr.